

Pflegemassnahmen;

- **BD/P** tgl. messen
- **BE** (Natrium, Kalium)
- **Urinausscheidung** ( Menge, Häufigkeit spezifisches Gewicht)
- **DK**
- immer um die gleiche Zeit **GW**

Ernährung;

negativ beeinflussen

- **Eiweissreiche Ernährung**
- **Phosphat-, Kalium- und Kochsalz**
- **Flüssigkeitsaufnahme**

geignete Empfehlungen

**Eiweiss ; 0.6g Eiweiss/kg**

**Salz ; max 5- 6 g pro Tag**

**Flüssigkeit; Menge des 24-Stunden- Urins plus 800 ml**

www.minibooks.ch

-6-

-7-

-5-

-4-

-3-

-2-

- ist nicht mehr rückgängig zu machen
- Ursache Beseitigen/ behandeln
- Flüssigkeit( 2-2.5 L) und Diuretika müssen verabreicht werden
- **BD/P, GW, BE** kontrollieren
- **Hypertonie & Anämie** mit **Medis** behandeln
- **Ernährung**

Therapie ;

- **Im Blut erhöhte Kreatinin und Harnstoff**
- **Kontrolle der Urinmengen und der Nierenfunktion**
- **Ursache suchen mit** **Ultraschall, Röntgen, Nierenbiopsie**

Diagnose;

- **Schwächegefühl, Kopfschmerzen, Konzentrationsmangel, Müdigkeit bis hin zur Bewusstlosigkeit**
- **Juckreiz und Farbveränderung der Haut(kaffeebraun)**
- **Übersäuerung der Lunge, die zu einer Überlastung des Herzens führt**
- **Langfristig kommts zur Anämie**

Symptome; werden erst im Späteren stadium bemerkbar

- **Glomerulonephritis**
- **Diabetes Mellitus**
- **Unkorrigierte Hypertonie**
- **Pyelonephritis**
- **Genetisch bedingte Fehlbildung**
- **Analgetika-Nephropathie**

Ursachen;